

Saale-Zeitung.

Anzeigen

werden die Spalte über den Raum mit 20 Pfg., jede andere mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von welcher Anzeigenstellen und allen Anzeigen-Expeditionen angenommen. Bestehen die Zeile 60 Pfg.

Erscheint wöchentlich fünfmal; Sonntags und Montags einm., fünfmal täglich.

[Der Nachdruck anderer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis
für Halle wöchentlich 2,50 M., bei gewöhnlicher Postung 2,75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 5 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlgebühren. Bestellungen werden von allen Postämtern angenommen. Dr. 5888 des amtl. Zeit.-Bez.
Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.
Kreisprediger-Verbindung mit Westf., Pomm., Magdeburg etc. Neuhof-Str. 176.

Halle a. d. Saale, Freitag den 22. Juni 1894.

1894.

Mr. 287.

Die Bestellungen auf die **zweimal täglich** in **Morgen- und Abend-Ausgabe** erscheinende **Saale-Zeitung**

halten wir rechtzeitig zu erneuern, damit in der Zustellung keine Unterbrechung eintritt.
Die „Saale-Zeitung“ hält wie bisher ihren liberalen, aber von keiner Partisanenpartei abhängigen Standpunkt fest. Ein telegraphischer und eigener Fernschreibdienst ermöglicht ihr schnelle Uebermittlung aller Nachrichten. Der lokale und provinzielle Theil findet eingehende und freimüthige Behandlung.

Der Handelstheil ist reichhaltig und umfassend. Die Anzeigensparteien der „Saale-Zeitung“ werden telephonisch übermüthlich, aber noch nach Umständen in die Abendnummer desselben Tages. Eine monatlich zweimal beigegebene

„Verloofungsliste“

veröffentlicht die Nummern der zur Ehung aufgetretenen Verlobten.

Sehr reich bedacht und sorgfältig angeordnet ist der unterhaltende Theil; neben reichem Gemischtem, vertreten durch das besonders beliebte, täglich erscheinende

„Unterhaltungsblatt der Saale-Zeitung“ nennen wir die Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Gartenbau behandelnde

„Blätter fürs Haus.“

Eine wertvolle Vereinerung hat kürzlich die „Saale-Zeitung“ durch die hauptsächlich mit vorzüglichem Unterhaltungsstoff angefüllte

Sonntags-Ausgabe

erhalten, die in Halle früh 7 Uhr ausgeht und nach auswärts mit dem ersten Postzuge verladen wird.
Ferner ist die „Saale-Zeitung“ das Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Halle sowie der Königl. Amtsgerichte der Stadt Halle und anderer Nachbargemeinden.

Anzeigen

haben bei dem großen Leserkreis der „Saale-Zeitung“ besten Erfolg.
Der vierteljährliche Bezugspreis der „Saale-Zeitung“ beträgt für ihre Abonnenten in Halle 2,50 Mark, bei Bezug durch die Post 3 Mark.

Diejenigen Leser in Halle, Giebichenstein und Trotha, welche die Saale-Zeitung nicht täglich beziehen, es vielmehr bei einmüthiger Zustellung beziehen lassen wollen, erhalten die Morgen- und Abend-Ausgabe des betreffenden Tages abends durch unsere Abträger zu kommen.

Die Expedition der „Saale-Zeitung.“

haben bei dem großen Leserkreis der „Saale-Zeitung“ besten Erfolg.
Der vierteljährliche Bezugspreis der „Saale-Zeitung“ beträgt für ihre Abonnenten in Halle 2,50 Mark, bei Bezug durch die Post 3 Mark.

Deutsches Reich.
Hof- und Personalnachrichten.
Berlin, 22. Juni. Auch die Nord. Allg. Ztg. meldet jetzt, daß die Kaiserin den Kaiser auf der diesjährigen Nordlandreise, welche bekanntlich am 2. Juli von Kiel aus angetreten wird, begleiten wird.

Kriminalstatistik.
Berlin, 21. Juni. Die deutsche Kriminalstatistik hat mit dem Jahrgange 1891 das erste Jahrzehnt ihrer Veröffentlichungen vollendet. Während dieses Zeitraumes ist ein reichhaltiger Stoff zu Tage gefördert worden, der es ermöglicht, Anschlüsse über die kriminalistischen Verhältnisse des Reiches und über die im Laufe der Jahre darin eingetretenen Veränderungen zu gewinnen. Zwar ist der zehnjährige Zeitraum noch zu kurz, um aus den beobachteten Veränderungen mit Sicherheit auf eine Entwicklung der Kriminalität in bestimmter Richtung schließen zu können. Doch bietet er eine genügende Unterlage für Durchschnittsberechnungen, die ein von den jährlichen Schwankungen unabhängiges Bild der bestehenden Verhältnisse gewähren. Ein näheres Eingehen auf die Ergebnisse der Statistik wird vorbehalten bleiben müssen. Vorläufig möge nur hervorgehoben werden, daß die Zahlen nach allen drei Ermittlungsorten (1. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze, die rechtskräftig abgemittelt wurden, 2. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze rechtskräftig abgemittelt wurden; 3. Straftaten, die wegen Verbrechen und Vergehen überhaupt anhängig wurden) im Laufe des zehnjährigen Zeitraumes erheblich gestiegen sind. Vergleicht man das erste und letzte Jahr mit einander, so zeigt sich, daß die Zunahme weitaus am größten gewesen ist bei den Handlungen, nämlich 141,972 oder 31,1 Proz.; auch bei den Verbrechen erreichte die Zunahme noch die Höhe von 82,159 oder 20,4 Proz., während sie bei den Sachen mit 38,729 oder 9,2 Proz. am geringsten war.

Der Einfluß der Silberentwertung auf die Landwirtschaft.

In der Verhandlung der Silberkommission über den Antrag Trendl u. Gen. ist von dem sachverständigen Seite selbstverständlich auch die betante Irrthümlichkeit, daß das Sinken des Silberpreises mit dem Rückgang der Rentabilität des Grundbesitzes in Wechselwirkung stehe, Gegenstand der Erwähnung gewesen. Eine besonders schlagende Widerlegung dieser Behauptung hat in der Sitzung von 25. Mai Generalrat Dr. Müller unter Zugrundelegung der Erfahrungen der Dioniso-Gesellschaft geliefert. Die Gesellschaft besitzt seit 1883 zwei Herrschaften, die eine mit gutem und die andere mit leichtem Boden. Die letztere, führte Herr Müller aus, hat im Jahre 1883/84 einen Verlust gebracht von 34,000 M., im Jahre 1884/85 einen solchen von 9200 M. und im Jahre 1885/86 einen solchen von 23,321 M. Das Gut war jedoch bewirtschaftet, es war, wie man sagt, Hanfbau getrieben worden, früher war es in Streubergbau verwickelt. Wir haben darauf größere Summen für die Verbesserung, insbesondere für die Hebung des Viehstandes verwendet und haben nunmehr einen Gewinn gehabt im Jahre 1886/87 von 17,000 M., 1887/88 von

26,000 M. Auf einem Zwischenruf konstatierte der Vortragende daß es sich um den Ueberschuß über die Wirtschaftskosten handle. Der Reinertrag im Jahre 1888/89 betrug 20,516 M., 1889/90 32,000 M., 1890/91 41,000 M., 1891/92 45,000 M. und für das Jahr 1892/93 haben wir einen positiven Verlust von 3600 M. und für das laufende Jahr werden wir nach unseren Ertragsangaben ebenfalls einen solchen Verlust erleiden. Daß also gegenwärtig namentlich der Landwirth, welcher verschuldet ist, sich in einer missigen Lage befindet und daß es der ersten Priorität der Staatsregierung bedarf, Mittel und Wege zu finden, wie diesen Uebelständen abgeholfen werden kann, bezweifle ich durchaus nicht. Aber von den Einwirkungen des sinkenden Silberpreises kann ich in der Ertragsberechnung nicht entdecken. Ich komme nunmehr zu dem zweiten Gut, ein größeres Rittergut mit gutem Boden und einer Brauerei. Ich gebe nur die einfachen Betriebsverhältnisse, die aus der Landwirtschaft kommen; die Brauerei rechne ich ab. (Zunächst: Wie groß ist das Kapital?) — Das ist vollkommen gleichgültig; aber das Kapital, was wir jedoch einschließlich der Brauerei gezahlt haben, beträgt ca. 900,000 M. (Ich meine indessen, daß ich für diese Frage vollkommen gleichgültig. (Sehr richtig!) Ich will ja nur wissen: was hat die Landwirtschaft abgebracht und hängen die Erträge der Landwirtschaft mit dem Sinken des Silberpreises irgendwie zusammen, ist das irgendwie zu erkennen? Die Ueberschüsse des Gutes mit Ausschreibung der Brauerei betragen im Jahre 1883 bis 1884 18,718, 1884/85 26,948, 1885/86 57,072, 1886/87 24,539, 1887/88 19,934, 1888/89 11,119, 1889/90 11,334, 1890/91 21,060, 1891/92 8647 Mark. Im Jahre 1892/93 hat hier bessere schwere Boden noch 23,000 Mark Reinertrag gebracht, während die Herrschaft mit leichtem Boden, die auch unter der Dürre stark gelitten hatte, seitdem Verlust gebracht hat. Sie sehen, meine Herren, in diesen Tabellen ist das seit fünf Jahren eingetretene Sinken des Silberpreises nicht anzufinden. Ich bin demzufolge immer misstrauisch, wenn man ohne gegebenen Nachweis darüber, daß die bekaupteten Folgen mit den und den nachgewiesenen Ursachen zusammenhängen, bloß aus der Gleichgültigkeit oder Zeitlosigkeit derartige Schlüsse zieht. Das ist der bekannte Fehlschlag; post hoc ergo propter hoc. Während dieser Zeit betrug der Jahresdurchschnittspreis des Silbers in London pro Unze Standard Silber 1883: 50 1/2 Pence, 1884: 50 1/2, 1885: 48,48, 1886: 45,34, 1887: 44,61, 1888: 42,71, 1889: 42,73, 1890: 47,70, 1891: 45,06, 1892: 39,83. Vom Juni 1893 ab, nach der Einstellung der Silberprägung in Indien, schwankte der Silberpreis zwischen 34 und 31 1/2, und steht heute zwischen 28 und 29 Pence. Vergleicht man die Bewegung des Silberpreises mit dem oben angeführten Reinertrag der beiden Güter, so ergibt sich unabweisbar, daß das Steigen oder Sinken der landwirtschaftlichen Erträge in keinem erkennbaren Zusammenhang mit dem Sinken oder der Höhe der Landwirtschaft steht. Daran wird wohl auch die „fleßige Organisation der Landwirtschaft durch den Bund der Bauern“, welche Graf Wirsach, der sich sehr zu seinem Schanden der Behandlung durch die Verhandlungen der Silberkommission entzogen hat, nicht das mindeste ändern.

Der amerikanische Milliarden in Sicht.

(Von unserer Korrespondenten.)
N. Y. New York, 6. Juni.

Die Vereinigten Staaten umfassen 9,068,000 Quadratkilometer, beinahe fast ebenso viel wie ganz Europa zusammen genommen (9,695,341 Quadratkilometer), und könnten daher auch der ganzen europäischen Bevölkerung, welche bisher auf 360,453,000 Seelen anliegt, bequeme Unterkunft gewähren. Vorläufig gibt jedoch der letzte offizielle Census vom Jahre 1890 unsere Einwohnerzahl auf nur 62,979,765 an, woraus wir durch Addition der natürlichen Vermehrung und Einwanderung heute auf eine Bevölkerung von rund 65 Millionen schließen dürfen. Dieser in Vergleich zu dem riesigen Umfang des Landes kleine, sonst aber ganz respectable zu nennende Brocken Menschheit ist als Staatengemeinschaft noch jung und arbeitet und züchtet und gährt und bringt, wie dies auch bei anderen Siedeprozessen der Fall ist, maulden Abgang an die Oberfläche. Trotzdem wird mit der Zeit auch auf Amerika Götter's Wort Anwendung finden:

Wenn sich der Most auch ganz absurd gebildet, Es giebt zuletzt doch noch 'nen Wein.

Vorläufig ist der Stand unseres „Wohles“, um den Vergleich beizugehen, wie folgt:
Der Gesamtreichthum der Vereinigten Staaten wird auf 86 Milliarden Dollars oder, wenn wir die deutsche Mark zu dem Verkauf von 622 Millionen amerikanischen Acres des den Cerro-Gebirges Landes, für welches die Regierung 1,421 1/2 Dollars (etwa 6 Mark) per Acre bezahlte. Wie ein einfaches Rechenexempel zeigt, handelte es sich hier um das neudliche Summen von 3732 Millionen Mark, was auf einen einzelnen der 30,000 Cerro-Gebirge-Köpfe das höchst anständige Vermögen von 121,066 M. macht, von welchen er ausschließlich seine Zinsen bezieht. Die Cerro-Gebirge haben ihren eigenen Reichtum, dessen Reichthümer in der englischen und der deutschen Sprache gedruckt werden. Sie besitzen schon seit 70 Jahren eigene eigene umfängliche geographische Gesellschaften, lassen eben ein vorzügliches Straßensystem durch die übrigen ihnen gebührenden Länder anlegen und ausbauen und sind überhaupt die reichsten Indianer der Welt. Ihnen zunächst in Bezug auf Reichthum stehen die Diego-Indianer, welchen die Vereinig-

ten Staaten-Regierung jährlich 1480 Mark per Kopf an Zinsen für das Kapital ausbezahlt, das sie diesem Staume für angelegene Ländereien noch schuldet.
Doch, um wieder auf unsere Millionen zurückzukommen, lassen Sie uns nun die Liste der bedeutendsten „Vierhundert“ der Vereinigten Staaten durchgehen, deren größere Anzahl fast ganz war, ihre Kapitalien in solcher Weise anzulegen, daß sie sich auch durch größere kommerzielle Krisen, bedeutenden Fallen von Eisenbahn- und Industriepapieren, Grundbesitz um usw. zu wehren, aber nie ganz weggesagt werden können.

Zwischen 6—800 Millionen Mark besitzen die Trinity-Kirchengemeinde und Johann Jakob Afor und William Waldorf Astor, beide Nachkommen des aus Waldorf bei Heidelberg nach Amerika ausgewanderten Johann Jakob Afor und, wie wir sehen, in der Liste sind ihrer Vorbilder sehr vorzügliche und kluge Herren.

Auf 400 Millionen Mark und darüber werden geschätzt: Cornelius Vanderbilt; John D. Rockefeller (der große Petroleumkönig, welcher jedoch die Welt zwischen Rußland und seiner Standard-Oil-Company geteilt hat); William K. Vanderbilt und die Hinterbliebenen von Jay Gould und Ferdinand Schuch, deren Erlicher durch seine gewöhnlichen Spekulationskunst und Verpfändungskunst beinahe vollständig wie der letztere verarmt und allgemein geachtet war wegen seiner Menschenfreundlichkeit und großartigen Stiftungen. Die mit 20 Millionen Dollars betriebe Stanford-Universität in Palo Alto (Kalifornien) um verbandt ihre Existenz allein seiner in das tolle Leben gehenden Freigebigkeit, welche ich, nebenbei bemerkt, auch auf seine noch lebende, eben so großherzige Witwe übertragen hat.

Etwas über 250 Millionen Mark hat A. Carter seinen nachdenklichen Erben hinterlassen. Wir würden übrigens auch laßen, wenn uns jemand so reich bedeuten würde.
Über 240 Millionen wird das Vermögen der Herren John J. Blair und Henry W. Magler und die Hinterbliebenen von Charles Crocker geschätzt.

Über 200 Millionen „sind werth“, wie der amerikanische Ausdruck lautet: William Afor; August Sage; C. A. Spreng; E. K. Huntington und die Hinterbliebenen von Moses Taylor und Brown und Oves.
160 Millionen und wohl noch einige Millionen mehr besitzen Philip D. Armour; Alfred reicher Schweinefleischhändler in Chicago; J. F. Hughes; William Brocklester, ebenfalls von

Die Stichwahl in Elmshorn-Binnenberg.

Im Gegenzug zu dem Verfallten der Kreis-Bezirk... des Reichstagswahlkreises in Elmshorn-Binnenberg...

Es ist also unter den bürgerlichen Parteien des Wahlkreises... nach die freistimmige Volkspartei, welche sich zu einer ähnlichen...

Auch von anderer Seite liegen Nachrichten vor, welche erweisen... lassen, dass man in den freistimmigen Kreisen des Wahlkreises...

Verkehrliche Mitteilungen.

Der russische Handelsvertrag hat in Oberitalien... es den Eisenbahnen und den Eisen- und Eisenwerken wieder...

Die Lieben im Verlage der königlichen Buchdruckung von... Müller und Sohn erschienene Abhandlung und Quartaertel der...

Inhaltlich veranlassen Armees und des kaiserlich württembergischen... Armeekorps schließt sich an die im Oktober v. J. ausgegebene...

Der große Schicksal von Alerbrog wurde bisher im... Sommer und von der Abreise des württembergischen Armeekorps...

Der neue Vorort in Sum wird von Chicago gemeldet, daß... Dr. Wood der Präsident des württembergischen Armeekorps...

Provinzial-Nachrichten.

Der Firma Sander u. Co. ist die Erlaubnis zur Vor... nahme der Vorarbeiten für den Bau der Sanderbahn...

Die Eisenbahn für den Bau der Sanderbahn... wird durch die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Die Eisenbahn für den Bau der Sanderbahn... wird durch die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Die Eisenbahn für den Bau der Sanderbahn... wird durch die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

zu hören, und doch enthielt man... für solche Stimmung, indem man auch noch ein Denkmal für Bugenhagen in Aussicht nahm...

M. Seehausen (Altm.). Die bayerische landwirtschaftliche... Vereinigung, begründet vom königlichen Veterinär, ist jetzt beständig...

P. Nordhausen, 21. Juni. [Eisenbahn]. Heute... nachmittag gegen 1/2 Uhr entfiel in der Brunnengasse...

Ziegenrück, 21. Juni. [Elektrische Bahn]. Der vor... einem Jahre sehr lebhaft erörterte Plan einer elektrischen Bahn...

Weida, 21. Juni. [Drohbrief]. Frau Wittwe Köhler... droht, auf die beabsichtigte des Neubau der Altkirche...

Vermishtes.

Die Schlußliste des Kaisers. Zur Feier des 150... jährigen Bestehens des Bundes-Regiments...

Damit genug für heute!

Was das Reims über die obenwähnten riesigen... Vermögen und die großartigen Leistungen auf dem Gebiete der...

Über außer dieser selbst erworbenen geistlich... Deutschen eine von den Amerikanern noch immer nicht, ja momentan...

Die Eisenbahn für den Bau der Sanderbahn... wird durch die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

allein durch die Anbahnung von Zinsen und Zinseszinsen... bewirkt, sondern auch durch das enorme Steigen in Werthe...

Die Eisenbahn für den Bau der Sanderbahn... wird durch die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Die Eisenbahn für den Bau der Sanderbahn... wird durch die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Die Eisenbahn für den Bau der Sanderbahn... wird durch die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Die Eisenbahn für den Bau der Sanderbahn... wird durch die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Fahnenstoffe

en gros & en detail

empfehl
bei grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Bruno Freytag

Leipzigerstrasse 100.

Pianos,

eigenes Fabrikat, verkauft unter lang-
jähriger Garantie
Halle'sche Pianoforte-Fabrik
Mascovitz & Co.,
Landstrasse 7.
Stimmungen und Reparaturen
werden nach den besten Regeln der
Kunst ausgeführt.

Eis

verkauf zu jeder Tageszeit, bei regel-
mässiger Abnahme den Ctr. mit 60 ¢,
und den Eimer mit 20 ¢.
W. Nietsch, Solliciterant,
Leipzigerstrasse 77.

Franfurter Cur-Apfelwein

**Wetterauer
Tafel-Apfelwein**
In selten schöner, goldgelber Qualität
das Liter vom Fass

— **28 Pfennige,** —
1/2 Flasche 15 Pf., bei 10 Flaschen
à 30 Pf. empfiehlt

Fr. Otto Selle
Schiller- u. Bismarckstr. Ecke 27.

Reife Algier-Pflirsche,
echte Waldbeeren,
reine Bowlenweine,
deutsche Schaumweine,
ff. Borsdorfer Apfelwein
empfehl

Julius Bethge.

Prima Rehrücken u. Keulen,
junge schwere Gänse u.
Enten,
Vierländer Hähnchen,
delicate Isländer Matjes-
Heringe,
neue lange Kartoffeln,
feinsten rohen u. gekoch-
ten Delicatesschinken,
echt. Hamb. Rauchfleisch,
Östfries. Nagelholz,
täglich frisch gekochte
Zunge,
alle feineren Wurstwaren
Kalbsbraten, Roastbeef,
Sülze,
echte Frankfurter u. Frau-
städter Siedewürstchen
täglich frisch bei

Julius Bethge.

Frischen Kalbsbraten,
gekochte Zunge,
rohen und gekochten Schinken,
Lachsfilets, Montafella,
bis. Braten, garnirte Schüsseln
im besten Arrangement.

W. Nietsch, Solliciterant,
Leipziger-
strasse 77.

**Tafelfeig,
Mohnöl,**

Provencèrol, neues,
von vorzüglichem Geschmack, offerirt
billigst

C. Kaiser, Schmeerstrasse
Nr. 13.

ff. saure Gurken ff.
von Schott 2,40 Mk., à St. 5 Pf.,
empfehl
Charlottenstrasse 3.

Wild- und Geflügelhandlung
Ernst Blumenthal, Reiternasse 2 vis-à-vis der Adler-
Apothek und Wochenmarkt,
empfehl

frisch geschossenes Rebhild, Hühner, Keulen, Blätter,
fette Gänse, Fasanen, Sülzer und Tauben.

Sür den Anzeigenfall verantwortlich: W. König in Halle.

Int. Ausstellung für Nahrungsmittel

Volksernährung mit Massenspeisungen u. Armeeverpflegung

verbunden mit einer
Industrie-, Gewerbe- u. Sport-Ausstellung

zu Dresden
vom 25. August bis 16. September d. J.

Prospecte und Anmeldescheine sowie die Insertionsbedingungen für den offiziellen
Katalog sind zu beziehen:
Int. Ausstellungsbureau Dresden, Victoriabaus II. Etage.

Geschäftshaus J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3
empfehl zur Universitätsfeier

Fahnen und Decorationsstoffe

in Seide, Wolle und Baumwolle

in grösster Auswahl und zu den niedrigsten Preisen,
Fahnen, Schärpen und Vereinsabzeichen
werden in meinem Atelier in kürzester Zeit angefertigt.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hoff.
entöltes Maismehl. Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speciell geeignet — erhöht die Verdau-
lichkeit der Milch. — In Colonial- und Drog.-Hdlg. in Pack à 60 u. 30 ¢

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

E. Hugo Klose.

13 Detail-Geschäfte Berlin. 13 Detail-Geschäfte Potsdam.

Butter-Spezial-Geschäft,
Am Markt 22. Halle a. S. Hotel gold. Ring.

Erlaube mir zu empfehlen:

Alterfeinste süsse **Sahnen-Tafelbutter** à Pfd. 1 Mark.
Prima Schweizerkäse à Pfd. 70 Pf.
Echten vollfetten Holländer à Pfd. 70 Pf.
Garantie ausdrücklich für reine Naturbutter,
da Margarine nicht geführt wird!
Extra große, frische Land-Eier Mandel 60 Pf.

Um Schirme

für die Ferien-Colonien bittet
Louis Sachs, Geiſtſtr. 21, I. rechts.

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.

C. Körner,

Photogr. Kunst-Anstalt,
Prämirt auf vielen Ausstellungen,
Halle a. S.

Alte Brunnenstr. 1.
im Hause „Café Monopol“,
Wochent. v. 8-6, Samst. v. 9-4.
Fahrt zum Theater.

Hochelegante Photographien
in jeder Größe.

C. Körner's Atelier.

**Gruppenbilder für d. Familien-
stimm.**
C. Körner's Atelier.

Reizende Kinderaufnahmen.
C. Körner's Atelier.

Brachtvolle Vergrößerungen
nach jedem Bilde.
C. Körner's Atelier.



Kinderröhre, verstellbar, als: hoher
u. niedriger Kinderstuhl, als Wagen
mit Spielzeug und Spieltisch. Stuhl
7 A 50 ¢, 10 A, 12 A, mit Röhre-
röhren 13 A 50 ¢, mit Gummiröhren
14 A
Kinderröhre, hoch, Stuhl 5 A
Kinderröhre mit Einrichtung und
Spieltisch, Stuhl 5 A 25 ¢
Kinderröhre in Einrichtung, Stuhl 3 A
Kinderröhre, Stuhl 50 ¢ bis 1 A 75 ¢
Kinderröhre mit Schublade, Stuhl
3 A 75 ¢ und 6 A, ohne Schublade
Stuhl 4 A 75 ¢



Trümpfhühle, in jede Lage ver-
stellbar, Stuhl 1 A 50 ¢, 2 A 25 ¢,
2 A 50 ¢ und 3 A
Trümpfhühle mit Kniebohle, Stuhl
3 A 50 ¢
Trümpfhühle mit Kniebohle und
Verankerung, Stuhl 4 A 50 ¢ u. 6 A
Trümpfhühle, Stuhl 50 ¢, 75 ¢, 1 A
und 1 A 25 ¢



Leiterwagen, blau gestrichelt, mit
Eisenreifen, anfertigungsdauerhaft gearbeitet,
Stuhl 2 A 75 ¢, 3 A, 4 A 50 ¢,
5 A und 9 A
Sporthwagen, Stuhl 7 A 50 ¢, 10 A,
15 A

Robert Plötz,

17 Leipzigerstrasse 17!

Holl Cadeneinrichtung f. Colonial-
ad. Drogen-
voll. billig zu verkaufen. Näh. beim
Fleischerm. Schmidt, Albrechtstr. 13.

Volksbibliothek
des Vereins für Volkswohl
Nathausstrasse 16, hart.
Geöffnet für Jedermann:
Sonntag Vormitt. von 11-12 Uhr,
Dienstag Abends von 7-8 Uhr,
Freitag Abends von 7-8 Uhr.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Zahlungs-Einstellungen (Fälligkeits-Termin, Anm.-Frist, d. G., Verz., Prot.-Termin).

mit Einkünften passierten, so sind die Notierungen für neuen Rendement nominal.

Table with columns: Umsatz, Raffinierter Zucker, Rohzucker, Raffinierter Zucker, Rohzucker, Melasse.

raffinierte II. 25.25. Gem. Raffinade mit Fass 25.75. Gem. Melis I. mit Fass 24.12 1/2. Rühlg. Rohzucker I. Produkt Transit f. a. B.

Kaltescher Zuckerbericht vom 22. Juni.

Rohzucker. Die Woche eröffnete in sehr fester Stimmung bei weger Kaufkraft für Exportware...

Magdeburg, 22. Juni. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. Rendement, alte ... 13.05.

Berliner Börse vom 22 Juni

(Fernsprechtendler der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Auf ungenügenden offiziellen Staatenbericht aus Ungarn eröffnete die Börse für 31 1/2...

Weizen loco 138-147 M., Juni 144.00-143.75, Juli 144.00-145.75, Aug. ... Sept. 147.25-146.00-145.75, Okt. 147.25-147.00-146.75.

London, 22. Juni. Chemische Produkte. 10 sh. - d. für gewöhnliche, 10 sh. - d. für chemische Sort n.

Kursnotierungen

Table with columns: Geldsort, Banknoten u. Coups, Sovereigns, Französische Banknoten, etc.

Table with columns: Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien, Industrie- und Bergwerks-Aktien, Leipziger Kreditanstalt, etc.

Schiffenachrichten. Bremen, 21. Juni. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: Kronprinz Friedrich Wilhelm...

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table with columns: Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, Staats-Anleihe 1868, etc.

Table with columns: Ausländ. Eisenbahn-Stamm-Prior.-Aktien, Ausländ. Eisenbahn-Stamm-Aktien, Russ. Orient-Anl., etc.

Letzte Telegramme. Potsdam, 22. Juni. Der Kaiser und die Kaiserin besahen sich mit dem Prinzen Waldemar heute vormittag 9 Uhr mit Sonderzug von der Wildparkstation aus nach Babelsberg.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Argentin. Gold-Anl., Bukar. Stadt-Anl., Mex. Anl. 1000 u. 500, etc.

Table with columns: Bank-Aktien, Berg-Mark. R. i. Elb., Berliner Handels-Ges., etc.

Bank-Disconto. Amsterdam, 21. Juni. Berlin 3 1/2, London 2 1/2, Paris 2 1/2, etc.

